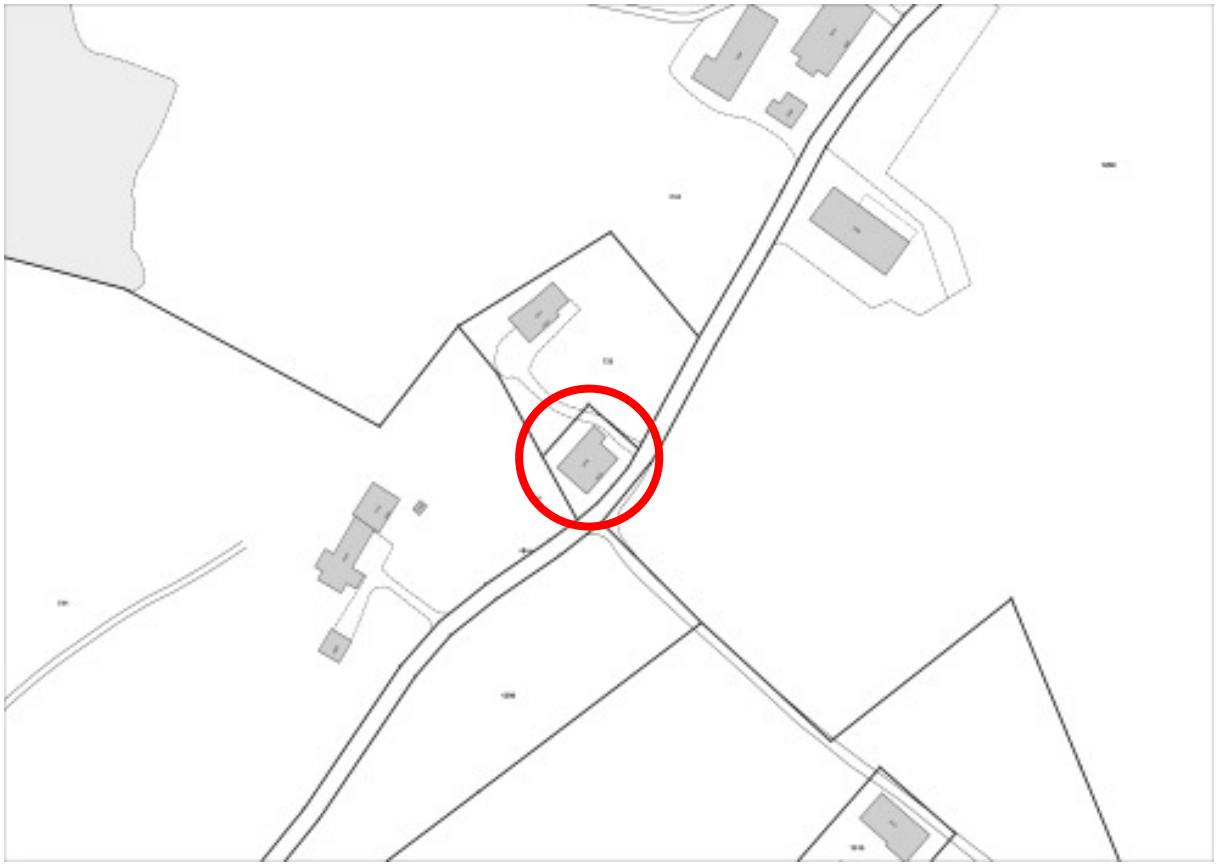
Objektnummer	**58**
Strasse/Situation	**Benennung**
Rüti	Wohnhaus
Parzellennummer	**Assekuranznummer**
732	1019
Ortsbildinventar 1993	**Ortsbildinventar 1978**
Erhaltenswert, Kategorie **2**	Nummer 83
Überarbeitetes Ortsbildinventar 2009	**Erhaltenswert**



Bewertung nach Kriterien: (maximal 3 Punkte)

Architektonische Qualität	●●	Bescheidener Giebelbau des 17./18. Jahrhunderts.
Originaler Zustand	●●	Teilweise beeinträchtigt.
Geschichtliche Bedeutung	●●	Typus des in Bütschwil seltenen Tätschdachhauses.
Identitätsfaktor	●●	Aufgrund der geschichtlichen Bedeutung.
Ortsbaulicher Stellenwert	●●	Im Zusammenhang mit dem ehemaligen Bürgerheim zu sehen.

Daten

Erbaut wohl um die Mitte des 17. Jahrhunderts, heute in der Gestalt des späten 19., frühen 20. Jahrhunderts.

Ortsbildlicher Kontext

Das breitgelagerte Tätschdachhaus liegt unmittelbar an der Bürgerheimstrasse und ist nach Südosten ausgerichtet. Auf seiner Rückseite steigt das Gelände an.

Beschreibung

Zweistöckiger Strickbau über langrechteckigem Grundriss und niederem Sockel. Vollständig verschindelte Fassade mit Fensterwagen. Typisches Pfettendach mit abgedeckten Vorstössen. Nach Norden erweitert ein aus dem 19. Jahrhundert stammender Quergiebel das Volumen des Gebäudes. Die Rückseite ist ebenfalls geschindelt, und die "Gwettköpfe" sind unter dieser sehr lebendig wirkenden Haut noch zu spüren.

Erhaltungsumfang

Wiederherstellung bzw. Beibehaltung des Zustands des späten 19. Jahrhunderts mit der geschindelten Fassade.

Literatur

DANIEL STUDER, *Die Gemeinde Bütschwil – Ortsbilder und Bauten,* Bazenheid/Bütschwil 1993, Seite 221.

KLÄGER
ZIMMEREI
SCHREINEREI
BEDACHUNG
PLANUNG